

Leserbrief

Martin Pfister, Fraktionschef CVP, Allenwinden

Die CVP steht für bürgerliche Kontinuität

Zum Leserbrief von Philipp Brunner in der Neuen Zuger Zeitung vom 12. Januar 2011: Wahlen 2011: „Zeichen der Kontinuität fehlt bei der CVP“

Die CVP freut sich, dass bei den kommenden Wahlen Ständerat Peter Bieri und Nationalrat Gerhard Pfister wieder antreten. Falls sie wiedergewählt werden, bleibt der Kanton Zug mit mindestens zwei starken bürgerlichen Persönlichkeiten in Bern vertreten. Damit setzt sie in der Tat auf Kontinuität, sowohl für die CVP wie für den Kanton Zug.

Wenn der SVP-Interimspräsident Philipp Brunner die Diffamierungskampagne gegen Peter Bieri, welche die SVP seit Jahren führt, nun in den Leserbriefspalten fortsetzt, will er letztlich genau das verhindern. Bürgerlich ist die Politik, die Zug und die Schweiz in den letzten hundertfünfzig Jahren geprägt hat, und nicht das, was die SVP-Agitatoren gerade aktuell darunter verstehen. Zu bürgerlicher Politik gehört Verantwortung für die Institutionen, das Einstehen für staatsbürgerliche und demokratische Werte, für den Rechtsstaat und Anstand in der politischen Auseinandersetzung, gleich wie der Schutz der Privatsphäre und der Eigenverantwortung des Bürgers. Die CVP hält dabei einen klaren bürgerlichen Kurs.

Peter Bieri ist ein zuverlässiger Garant für das Zuger und das Schweizer Erfolgsmodell. Nicht nur in der NFA-Thematik ist er zusammen mit Ständerat Schweiger ein wirkungsvoller Botschafter des Kantons Zug in der kleinen Kammer. Der SVP wäre zu raten, neben Regierungsrat Tännler zuerst eigene glaubwürdige bürgerliche Kandidaten aufzubauen, bevor sie die Kanonen zündet.

Peter Hegglin wurde vor drei Monaten mit einem Glanzresultat als Regierungsrat wiedergewählt. Er nimmt diesen Wählerauftrag - ganz im Sinne der Kontinuität - ernst und hat wiederholt betont, nicht bereits ein Jahr später ein neues Amt anzustreben. Es ist gut zu wissen, dass die CVP in vier Jahren wiederum auf Kontinuität setzen kann, vielleicht mit Peter Hegglin als Ständerat.

12. Januar 2011